

BWL meets Jura

EXIST GRÜNDER-WORKSHOP

In dem Workshop beschreiben erfahrene Anwältinnen und Anwälte wie sie eine Kanzlei managen. Es steht also die betriebswirtschaftliche Seite im Vordergrund dieses Workshops. Sie erfahren in dem Kurs, welche Herausforderungen Kanzleigründungen mit sich bringen und welche Managementaufgaben und persönlichen Eigenschaften für Sie relevant sind.

Der Workshop ist ein gemeinsames Angebot der Fakultäten für Betriebswirtschaft und Rechtswissenschaft im Rahmen der Exist-Förderung des Management Transfer Labs. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

WANN: 21.06.2021, 16 - 19 Uhr

WO: digital, per ZOOM. Zum Teilnehmen [hier](#) klicken.

Es referieren und diskutieren:



Dr. Friederike Goltsche ist seit ihrer Zulassung als Rechtsanwältin im Jahr 2009 ausschließlich auf dem Gebiet des Strafrechts bzw. Wirtschaftsstrafrechts tätig; seit 2013 ist sie Fachanwältin für Strafrecht. 2020 wurde sie vom Handelsblatt in die Liste "Deutschlands Beste Anwälte" auf dem Gebiet des Wirtschaftsstrafrechts aufgenommen. Nach Tätigkeiten für die renommierten Kanzleien Kempf & Dannenfeldt in Frankfurt und stetter Rechtsanwälte in München gründete sie zum 1.1.2021 ihre eigene Kanzlei Goltsche Strafrecht in Passau.



Frau RAin Karoline Fritz, Studium an der Uni Passau und Referendariat im OLG-Bezirk München, ist seit 2012 als Rechtsanwältin zugelassen und von Beginn an selbstständig in Passau tätig. Seit 2017 führt sie den Titel „Fachanwältin für Sozialrecht“. Neben der klassischen Anwaltstätigkeit ausschließlich im Bereich des Sozialrechts erfolgt eine Dozententätigkeit an der IHK Niederbayern und als Lehrbeauftragte an der BayHföD. Zudem engagiert sich Frau Fritz vielseitig ehrenamtlich z.B. Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses Forum Junge Anwaltschaft und ARGE Anwältinnen im Deutschen Anwaltverein, Mitglied im Fachausschuss Sozialrecht der RAK München, Mitarbeiterin im Vorstand der RAK München (Abteilung V, Gebührenrecht) etc.



Stephan Grulert heuerte schon während des Studiums der Rechtswissenschaften an der Universität Hamburg in der Rechtsabteilung von Warner Music Germany an. Für Warner ging er 1999 nach Paris und in die Londoner Konzernzentrale. 2003 wechselte er als Leiter der Rechtsabteilung der edel Music AG nach Hamburg. Von 2006 bis 2013 war er General Counsel der EMI. Seit 2003 ist er zudem als Rechtsanwalt zugelassen, im Jahre 2013 gründete er eine eigene Kanzlei in Hamburg. Seit 2020 ist er Gründungspartner der auf den grünen Bereich spezialisierten Partnerschaft BGB - Beutler Grulert Brandt Rechtsanwälte in Hamburg. Zu seinen Mandanten zählen neben nationalen und internationalen Medienunternehmen auch prominente Künstler, Prominente und Medienschaffende aus allen Bereichen. Er vertritt zudem Unternehmer in Wirtschaftsstrafsachen und ist mit den Fragen des Erbrechts, insbesondere der Erstellung von komplexen Testamenten, bestens vertraut. Er lehrt an der Akademie für Publizistik in Hamburg.



Kilian Springer ist Rechtsanwalt und ehemaliger Mitbegründer der Kanzlei KTR. Seit Oktober 2019 ist er nun mit seiner eigenen Kanzlei Kilian Springer Teil des KTR.legal. Im Schwerpunkt berät er seine Mandanten in den Bereichen Gründungen, IT- und Softwarerecht, Internetrecht und im Urheberrecht. Durch sein großes Eigeninteresse an allem was Technik und IT angeht, ist er der erste Ansprechpartner für Themen rund um Software, Apps, IT-Projekte oder Webanwendungen. Dies paart er mit seiner Erfahrung im Wettbewerbsrecht und steht von der Erstellung von Verträgen, über die Umsetzung von Projekten bis hin zur gerichtlichen Geltendmachung von Ansprüchen seinen Mandanten zur Seite. Diese Kenntnisse und den eigenen Drang zur Innovation setzt Kilian auch im KTR.legal um und verantwortet die Umsetzung und Weiterentwicklung von Legal-Tech-Lösungen. Darüber hinaus beteiligt er sich am Projekt „automatisierte Verträge“ mit der Website Junge Gründer.